

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131915
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b> 6628
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>34</b> 36
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	27.08.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6396,3814
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	8 Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Papenbrack  
 Brack in einer Parkanlage, auf fast allen Ufern mit hohen Anteilen von Gehölzen, die oft weit über das Wasser reichen, nur in kleinen Abschnitten mit natürlicher Röhricht-Vegetation aus Schilf, Rohrkolben, Großseggen und einigen Arten der feuchten Hochstaudenfluren. Dort oft stärkere Freizeitnutzung, teilweise Nutzung als Kompostdeponie. Uferbewuchs oft in den Park integrierte, ehemals gepflanzte Gehölze, ufernah einige spontane Erlen, Eschen und Weiden, im Süden dichtes Grauweidengebüsch. Die Uferböschungen sind i.d.R. mäßig steil geneigt, im unteren Teil bestehen z.T. gute Wuchsmöglichkeiten für Röhrichte. Das Gewässer selbst hat dauerhafte Wasserführung, eine unbekannte Tiefe, trübes Wasser und dichte Blaualgenmatten mit Sichttiefen um 0,5 m, v.a. auf der Westseite mit einem größeren Bestand von Teichrose durchwachsen. Submerse Vegetation wurde keine gefunden, vermutlich ist diese aber noch teilweise vorhanden. Die Ufer sind v.a. auf der Nordseite zugänglich. Die Südseite grenzt an Privatgärten an. Der Uferstreifen ist jedoch von der Privatnutzung offiziell ausgenommen. Örtlich sind leichte Verbauungen im Gewässer - Stege und örtlich kleinere Ufersicherungen - vorhanden. Im Großen und Ganzen ist das Gewässer aber recht naturnah ausgeprägt, jedoch auffallend artenarm. Vermutlich ist das Gewässer leicht belastet und recht stark eutrophiert (auch im Vergleich zur Vorkartierung).

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEB	Brack, naturnah, nährstoffreich (2018)		§ 14 (2) 1.
4	3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Otto-Brenner-Straße und Bahnlinie		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Park, Privatgärten		
<b>Rechtswert (X)</b>	567007	<b>Hochwert (Y)</b>	5926966
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wilhelmsburg (136)	<b>Gemarkung</b>	Wilhelmsburg (147)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	ND Papenbrack [ HH-1011 / Anteil: 99% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

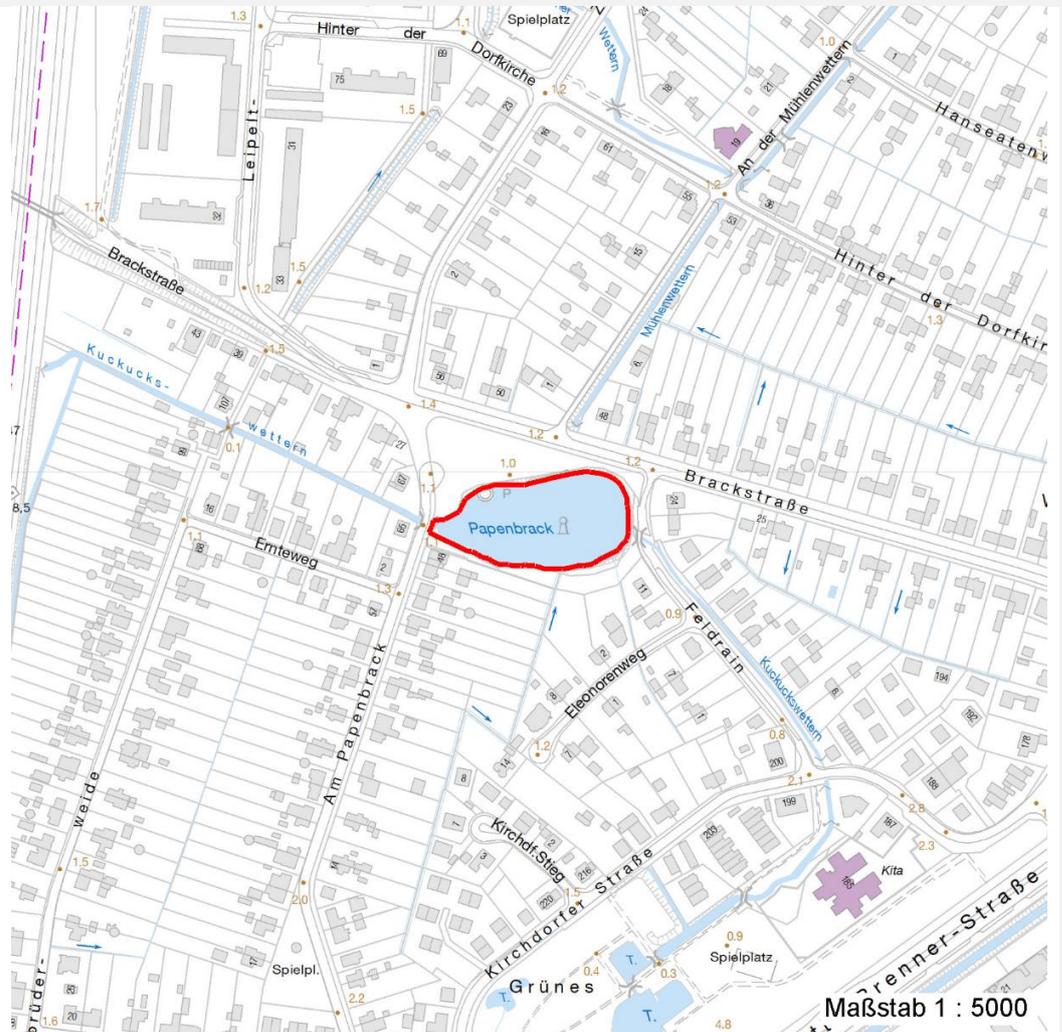
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131915
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b> 6628
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>34</b> 36
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	27.08.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6396,3814
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
131915	31311	6626	34	22.09.2001	K	6628	36
131915	31308	6626	34	17.09.2009	K	6628	36

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
71940	0	6626_34_270818_2.JPG	
71941	0	6626_34_270818_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

## Auswertung

30.09.2020

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131915
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b> 6628
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>34</b> 36
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	27.08.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6396,3814
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Eutrophierung (Schlechte Wasserqualität, in erster Linie durch die Fütterung der Wasservögel.)
Wertgesichtspunkte	Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen Dauerhafte Wasserführung, vermutlich Eignung als Amphibien-Laichgewässer zumindest für Erdkröten, vermutlich Fischgewässer, vermutlich bedeutendes Wasservogel-Bruthabitat, relativ naturnah eingewachsen. Grauweidengebüsche vermutlich mit Bedeutung als Meisenbrutplatz.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Kleingewässer, wasserführende Gräben Amphibien Fische Vögel
Maßnahmen	Im Rahmen der Anlagenpflege die nicht heimischen Gehölze langfristig weiter zurückdrängen, spontane Ufergehölze fördern, jedoch den Schutz der Ufer erhalten, nach Möglichkeit naturnahe Röhrichte in größeren Abschnitten fördern, Wasserqualität nach Möglichkeit verbessern.

## Foto

**Fotodatei** 6626\_34\_270818\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 6626\_34\_270818\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131915
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b> 6628
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>34</b> 36
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	27.08.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6396,3814
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Brack, naturnah, nährstoffreich (2018)	<b>Biotoptyp</b>	SEB
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 14 (2) 1.
<b>FFH-LRT</b>	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	<b>FFH-LRT</b>	3150
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	1.19 - Vernetzungsstrukturen entwickeln (Tendenziell gut entwickelbares Gewässer, allerdings sehr isoliert gelegen. Durch Aufwertung der anschließenden Gräben, ist das Brack besser vernetzt. Dadurch erhöht sich auch der Ansiedlungsdruck submerser Arten.) 1.22 - Entwicklung der Artenvielfalt
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	1.00 m
Gewässertiefe	1.00 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	m - mittlere Trübung
Substrat	sc - Schlamm (Feinsubstrat organisch)
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
naturnahe Uferveg.	30 %
Schwimmbel.veg.	20 %
submerse Veg.	10 %
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	14
Anz. Überschwemmungsz.	19

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131915
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b> 6628
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>34</b> 36
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	27.08.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6396,3814
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>3150 (BFN) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		C	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 10			
	B:			
	C: 5	5	C	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, Verlandungsvegetation:			
	A: >= 3 verschiedene			
	B: 2 verschiedene		B	
	C: 1			
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, aquatische Vegetation:			
	A: >= 4 verschiedene			
	B: 2-3 verschiedene		B	
	C: 1			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Wasserspiegelabsenkung (gutachterlich mit Begründung)		A	
	A: nicht erkennbar			
	B: vorhanden; als Folge mäßige Beeinträchtigung			
	C: vorhanden; als Folge starke Beeinträchtigung			
	Anteil der Uferlinie, der durch anthropogene Nutzung (nur negative Einflüsse, nicht: schutzzielkonforme Pflegemaßnahmen) überformt ist (%)			
	A: < 10 %			
	B: 10 - 25 %	20	B	
	C: > 25 - 50 %			
	potenzielle Eindringtiefe der submersen Vegetation: Trübung des Gewässers			
	A: klar, Aufwuchs bis in größere Tiefen möglich			
	B: leicht getrübt, Eindringtiefe begrenzt		B	
	C: deutlich getrübt, Eindringtiefe gering			
5.2	Grad der Störung durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder gering, d. h. höchstens gelegentlich und auf geringem Flächenanteil (< 10 %)			
	B: mäßig (alle anderen Kombinationen)		B	
	C: stark (dauerhaft oder auf > 25 % der Fläche)			
5.2	Teichbewirtschaftung (Art und Umfang beschreiben; Bewertung gutachterlich)			
	A: keine Auswirkungen erkennbar			
	B: geringe Einflüsse		B	
	C: deutlich schädliche Einflüsse			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	131915	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b>	6628
			<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>34</b>	36
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Kartierung</b>	27.08.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6396,3814
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,2
	<b>Reaktion</b>	neutral	7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		11

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z															
Arctium lappa (Große Klette)	7	w															
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	z															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z															
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w													V		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	z															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w															
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w															
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	z															
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	w													V		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w															
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	z															
Crataegus spec. (Weißdorn)	7	w				K											
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	z															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z															
Hedera helix (Efeu)	7	w															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w													b		
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w															
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	h															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z															
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	h													b		
Parthenocissus inserta (Wilder Wein)	7	z															
Phragmites australis (Schilf)	7	z															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w															
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131915
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b> 6628
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>34</b> 36
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6396,3814
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w															
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w															
Rosa spec. (Rose)	7	w															
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	z															
Rumex obtusifolius (Stumpflättriger Ampfer)	7	w															
Salix alba (Silber-Weide)	7	h															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w															
Salix pyrifolia (Balsam-Weide)	7	w															
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z															
Salix x sepulcralis (Trauer-Weide)	7	z															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w															
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														1	1		
<b>Anzahl Arten</b>														50			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Tierartenliste

		Rote Liste				FFH														
		B	A	SchG	HH	ND	SH	D	II	IV	V									
<b>Vögel</b>																				
Parus caeruleus (Blaumeise)	1	b																		
	2	1																		
	3																			
	4																			
Parus palustris (Sumpfmeise)	1	b																		
	2	1																		
	3																			
	4																			
Fulica atra (Bläßhuhn)	1	b																		
	2	1																		
	3																			
	4																			
Parus major (Kohlmeise)	1	b																		
	2	1																		
	3																			
	4																			
Gallinula chloropus (Teichhuhn)	1	s									V									
	2	1																		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131915
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b> 6628
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>34</b> 36
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	27.08.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6396,3814
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Tierartenliste

	Rote Liste					FFH			
	B	A	S	G	D	II	IV	V	
	1								
	2								
	3								
	4								
	5								
	3								
	4								
Pyrrhula pyrrhula (Gimpel)	1	b							
	2	1							
	3								
	4								
Anas platyrhynchos (Stockente)	1	b							
	2	4							
	3								
	4								
Turdus merula (Amsel)	1	b							
	2	1							
	3								
	4								